
Subject: FUE Türkei 4000 Grafts

Posted by [WongFU](#) on Tue, 28 May 2019 17:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich beabsichtige die Durchführung einer Haartransplantation in der Türkei - Alter 42 / Fotos anbei

Zu den Facts

Erforderlich und möglich wird die Verpflanzung von ca. 4000 Grafts gesamt. Spenderfläche ist dafür ausreichend, wobei meine Haare tendenziell eher dünn sind, dafür aber dafür habe ich im Gegenzug sehr viele davon.

Hier ein paar kurze Eindrücke bisher:

Elithaitransplant

Eigentlich hatte ich mich bereits für dieses Unternehmen entschieden und bin dann aus einer Laune heraus zu deren "Hairday" gegangen, eine Infoveranstaltung mit katastrophalem Ergebnis. Zum einen stellte sich heraus, dass nahezu alle relevanten (Haartransplantationen) YouTuber mit diesem Unternehmen verbandelt sind, was deren Glaubhaftigkeit sofort auf Null senkte. Zum anderen war das die wohl schlimmste Werbeveranstaltung, der ich beiwohnen durfte - als dann auch noch ein paar Ernährungs-YouTuber von sich behaupteten, durch Ernährungsumstellung hätten sie einen 55-jährigen mit Leberkrebs binnen 6 Monaten davon geheilt, war der Ofen aus. In der Pause sprach ich dann mit 2 ehemaligen Patienten, deren OPs jeweils ein 3/4-Jahr her waren (4000-4500 Grafts), die mit ihrem Ergebnis sehr zufrieden waren und ich nur dachte: Euch hat wohl noch nie wer die Wahrheit gesagt, denn das waren keine 4.500 Grafts und es sieht erbärmlich aus. Ohne zu wissen, ob dieser Dr. Balwi etwas taugt oder nicht: nach diesem Trauerspiel war ich raus

BioHairCline

Da ich im Vorfeld bei einem Dutzend Anbieter angefragt hatte, kam es nun dazu, dass mich BioHairclinic informierte, deren leitender Arzt "Dr. Ibrahim" sei demnächst in Berlin und ich könne mich begutachten lassen - da sag ich doch nicht nein.

Kurzum: Ich war da, er war da. Er hat sich meinen Kopf intensiv angeschaut (inkl.

Vergrößerung usw). Er hat sehr dezidiert ausgeführt, wieviele Grafts erforderlich sein, wie es um die Spenderzone bestellt sei, wie das voraussichtliche Ergebnis sein werde und wo die Schwerpunkte der Verpflanzung liegen würden. so stellte er fest, dass auch die Haare im Bereich der Stirn im Zuge der nächsten Jahre ausfallen würde (deckt sich mit meinem Opa und Onkel) und dort auch primär angesetzt werden sollte, während im Hinterkopfbereich keine vollständige Deckung möglich sein dürfte (nicht so dicht wie im Stirnbereich), was er dann auch entsprechend erklärte. Verpflanzung binnen 1 Sitzung in Istanbul. Paketpreis 3 Tage / 4000 Grafts inkl Unterkunft und die üblichen Dinge exkl. Flug - also im gesamt: EUR 2.000

Ich denke, dieses Angebot werde ich wohl wahrnehmen und dann entsprechend darüber ein YouTube-Channel begründen.

Forum

Hier im Forum werden einem schnell ein paar Dinge klar:

1. Sobald jemand fragt, ob man wen empfehlen kann oder was man von dem und dem hält, kommen sofort die ersten Krähen a la "Benutz doch die Suchfunktion" o. "Kannste nicht lesen?" Vielleicht sollten sich diese Herren mal das Forum anschauen; wer hier sucht, der sucht für immer, denn jeder Hahn hat hier zu jedem Thema gekräht und die Hälfte der Krähen wird dafür bezahlt.
2. Ich frage ich mich, wie es überhaupt sein kann, dass dieses Forum von "Experten aus Kundensicht" nur so wimmelt? Hier liest man dann so Dinge wie: Ja, die belgischen Kliniken mag auch am liebsten" oder "zu dem und dem geh ich immer wieder gern" - HALLO??? Wie oft geht Ihr denn bitte zu einer Haar-OP????

Sind das etwa "Haartransplant-Touristen", die durch die Kliniken dieser Welt tingeln und sich mal hier mal da, Haare transplantieren lassen? Berücksichtigt man, dass man solche Ops macht, weil sie ein dauerhaftes Ergebnis erzielen sollen, ist es doch recht schwierig, einen Experten zu finden, der bereits mehrere Kliniken durchlaufen ist und selbst dann sind das Einzelfallsituationen.

3. Ja klar: Gut Ding muss teuer sein. unter EUR 10.000 läuft da nix - solls ja wert sein. Sagt mal, was ist bei Euch verkehrt? Der Schwierigkeitsgrad dieses Eingriffs liegt realistisch betrachtet deutlich unterhalb dem einer guten Tätowierung (da kenn ich mich wirklich gut mit aus). Bei einer FUE werden unter Vergrößerung wie mit einer Pinzette Haarwurzeln extrahiert, in ein Nährstoffbecken gelegt (da gibt es Variationen) und von dort aus in freie Stellen eingesetzt. Auch wenn dabei gewisse kosmetische Fertigkeiten bestehen sollten, ist das ganze aus handwerklicher Sicht keine Herausforderung. Größte Herausforderung einer solchen OP ist es, diese stupide Handlung hundert- bis tausendfach binnen weniger Stunden wiederholen zu können, ohne dabei nachlässig zu werden. Dass man bei solchen Eingriffen überhaupt über mehrere tausend Euro redet, liegt einzig daran, dass das Produkt als exklusiv vermarktet wird und furchtbar viel Geld für GoogleAdwords ausgegeben wird. Eigentlich sind auch 2000 EUR deutlich zu viel für 1 Tag Arbeit (kommt mir nicht Anschaffungspreis der Geräte, denn die können vollständig über die Betriebsausgaben monetarisiert werden

Fazit

Es gibt keine EXPERTEN aus 1. Hand. Entweder hatte man 1 oder 2 OPs und dann sein Ergebnis oder nicht. Aber nichts davon macht einen zum Experten.

Und es ist wie immer: in Foren finden sich zu größten Teilen die Unzufriedenen. Die vielen Anderen haben kein Interesse daran, über Haar-OPs zu referieren; die haben es hinter sich, alles gut und Ende

Und jetzt der Tipp aus ganz nüchterner Sicht:

Wenn Ihr irgendwo die Möglichkeit habt zu einem vernünftigen Preis eine OP mit einem sog. Artas-Roboter zu ergattern, dann greift zu. Diese Maschinen sind eigentlich eine Variation von 3-Druckern. Die messen über Laser und weitere Optik sämtliche Kriterien in einer Perfektion aus, die kein Mensch je haben könnte. Und dann können sie in irrsinniger Geschwindigkeit fehlerfrei die Spenderwurzeln entnehmen und in gleicher Perfektion dann auch einsetzen, ohne Fehler, ohne müde zu werden und perfekt positioniert - und sollte doch mal ein Ding Nachbesserung erfordern, macht das ein anwesender Arzt flott.

Leider werden die Artas-Roboter aktuell als das Next-Big-Thing vermarktet und die Preise künstlich hochgehalten. Sollte sich das mal ändern: greift zu

Das sind meine 5-Cent zu dem Thema und eine wunderschöne Woche Euch allen

P.S. weshalb der Text oben fett markiert ist, weiß ich beim besten Willen nicht - sorry

File Attachments

- 1) [haar1.jpg](#), downloaded 895 times
 - 2) [haar2.jpg](#), downloaded 742 times
 - 3) [haar3.jpg](#), downloaded 632 times
 - 4) [haar4.jpg](#), downloaded 650 times
 - 5) [haar5.jpg](#), downloaded 847 times
-

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts

Posted by [LabraThor](#) on Tue, 28 May 2019 17:06:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

#holtschonmaldaspopcorn

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts

Posted by [daniel91](#) on Tue, 28 May 2019 18:39:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freue mich schon auf das Ergebniss. Der Preis ist ja voll Krass, und in dem Paket ist alles inclusive bis auf den Flug? Naice Sache!

Würde noch ein paar Tage vorher anreisen und den Urlaub mitnehmen, da kann man dann alles ganz gut verbinden und in 6 Monaten hat man fesche Haare #Schönheitsop #BeautyReise #Türkei.

Artas Roboter ist 1 naieses Gerät vong Handhabung her. Muss ständig neu justiert werden und übernimmt nur die Entnahme aber trotzdem #JustRobotThings

Brudi, hast du Insta??!!

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts

Posted by [WongFU](#) on Tue, 28 May 2019 18:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte nicht vor, eine neue Gesprächsrunde für Haarige und soiche, die es mal werden wollen, zu begründen

1. Sarkasmus ist die Waffe des Trolls, aber was bleibt einem denn sonst, so ohne Haare auf dem Kopf ;)

2. zur Vollständigkeit halber:

Mir ist nicht entgangen, dass die von mir genannten Elitehairtransplant und die BioHairClinic zwar gesellschaftsrechtlich unterschiedliche Unternehmen sind, aber tatsächlich steckt dahinter ein und dasselbe Unternehmen. Dies gilt allerdings wohl auch für sämtliche "größeren" Anbieter von Haartransplantationen mit Augenmerk des Kundenfangs in Deutschland. Ein einfacher auf die jeweiligen Websites, hinsichtlich der Designmerkmale, der Wortwahl und der generellen Struktur macht dies offenkundig und noch einfacher ist es, wenn man Veranstaltungen diverser Anbieter besucht und feststellt, dass die technische Umsetzung immer von denselben Personen durchgeführt und sich allgemein die Gesichter häufen.

Kann einem ja auch egal, wenn es im Ergebnis passt. Aber es ist sicher gut zu wissen, um abschätzen zu können, wie weit sich ein Preis drücken lässt. In der Türkei ist es fast schon ein Verbrechen, den Preis nicht zu verhandeln.

So long...schütteln dein Haupt, es gibt Reis, Baby

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [XM89](#) on Tue, 28 May 2019 19:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum hab ich mir das durchgelesen und warum Bild 5 angeschaut 80

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [WongFU](#) on Tue, 28 May 2019 19:16:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wo schon so viel sachkundiges Publikum am Bildschirm sitzt, frage ich einfach mal...vielleicht weiß wer die Antwort:

Grundsätzlich bin ich skeptisch, dass diese Transplantationen überhaupt funktionieren können, denn der Haarausfall selbst beruht ja auf einer entsprechenden genetischen Codierung.

Es wird also auf genetischer Grundlage ein Befehl ausgeführt, ein bestimmtes Areal nicht mehr mit ausreichend Nährstoffen zu versorgen, so dass es letztendlich verendet (wieso das überhaupt so ist, kann nicht einmal der liebe Gott noch erklären.).

Wenn ich also eine Wurzel aus einem aktiv versorgten Areal entnehme und es in das kahle Areal verpflanze, dann ändert sich doch das Grundproblem nicht, oder irre ich mich? Es gibt noch immer die Anweisung, das Areal nicht entsprechend zu versorgen. Weshalb sollte sich die Versorgung in dem Bereich ändern, weil man dort etwas einpflanzt, was dort schon war und dort verendet ist? Was macht hier den Unterschied?

Und bitte keine Eigenblut-Stories...das ändert auf genetischer Basis nichts. So einfach funktioniert die Welt nun einmal nicht!

Wieso sollten diese Transplantationen überhaupt funktionieren? Zumindest weshalb auf Dauer?
Ich hoffe, diese Frage findet eine schlüssige Antwort

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [XM89](#) on Tue, 28 May 2019 19:53:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube du hast grundsätzlich noch nicht mal die basics gelernt.!
Haare die aus dem Kranz entnommen werden gehören zur Körperbehaarung und sind immun gegen Haarausfall.

Keiner kann dich dazu zwingen eine HT zu machen, es ist deine Entscheidung, ob du es machen willst und wo du es machen willst.

Und sowohl in diesen forum als auch in anderen sind wirklich sehr viele Berichte.
Man kann auch etwas Eigeninitiative zeigen.

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [daniel91](#) on Tue, 28 May 2019 19:55:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du, wie es sich nun doch kristallisiert auf dem Gebiet ein kompletter Grünschnabel bist, wie kommst du denn darauf, Empfehlungen auszusprechen.
Irgendwie absurd.

Nicht das Areal ist das Problem sondern die Haarwurzel die nicht gegen DHT resistent ist.

Überlege dir das ganze nochmal genau, du bist kein Geeigneter Kandidat und erst Recht nicht für eine Komplettpaketfirma.

Deine Aussagen sind sehr widersprüchlich: 'Ansich kann das jeder'
'Firma xy liefern keine guten Ergebnisse'
Aha und warum ist das dann so?

Deinen Kindischen Leichtsinn wirst du früher oder später bereuen.
Setz dich mit Dr.Demisroy in Verbindung, wenn es am Geld liegt.

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [Grafty](#) on Tue, 28 May 2019 22:40:30 GMT

Kauf doch einfach ein handelsübliches Epiliergerät. Zieht Dir die Haare genauso aus dem Kopf. Dazu ein Tacker, der Dir die Kanäle öffnet (gibt auch gute Bolzenschussgeräte) und fertig ist die HT. Kannst Du alles im DIY Youtube Kanal einstellen. Wird sicher gut.

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [joolli](#) on Wed, 29 May 2019 10:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haare in Haarkranz sind nicht grundsätzlich immun gegen DHT, Miniaturisierung im Donor findet statt

@WongFU

Nach diesem Rundumschlag über die überwiegende Inkompetenz dieses Forums wünsche ich dir ganz viel Glück bei deinem Eingriff, du wirst es ganz bestimmt brauchen. Achja und falls du danach eine irreparable Narbe hast, brauchst du hier auch garnicht um Rat fragen, denn am Ende weißt du es sowieso besser

Die Tatsache überhaupt so einen Eingangspost zu eröffnen qualifiziert dich zu einem Troll. Ehrlich gesagt vergeht mir da die Lust iwas zu beantworten. Ich hoffe der Thread versinkt im nichts mit einer 0 Beteiligung

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [jorgos1301](#) on Fri, 31 May 2019 10:20:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber WongFu,

natürlich geht nicht Jeder hier 1mal im Jahr zu einer HT und mutiert zum Experten. Vielmehr ist das die Arbeit von vielen Monaten ja sogar Jahren an Recherchen, die Viele von uns betrieben haben, um final eine Entscheidung bzgl. eines Arztes und einer Klinik zu treffen. Viel Lektüre, viel Kommunikation mit Patienten, einlesen in die Grundthematik und und und. Auch auf internationalen Foren z.B. Du widersprichst Dir selber mit der Empfehlung "wenn ATRAS günstig, dann greift zu". Wie kannst Du selber dann so eine Empfehlung geben? Hast Du Dir öfters mit dieser Technik eine HT verpassen lassen, oder wie kommst Du dann selber zu dieser Expertise? Es gibt durchaus Kliniken, die einen absolut überteuerten Preis haben; das ist richtig. Es gibt auch eine große Zahl an Kliniken, die aber auch mit Superpreisen "locken" und keinen Plan von einer gut durchgeführten HT haben. Die Ergebnisse kann man dann leider auch hier betrachten. Die Kliniken, die sich seit Jahren mit konstanten Ergebnissen etabliert haben, kennt man, wenn man sich in die Materie etwas eingelesen hat, oder auch speziell nachfragt im Forum. Und selbstst die besten Kliniken haben auch schon schlechte Ergebnisse hervorgebracht. Ich muss mich den Vorrednern hier anschließen: Es ist Dein Kopf, es sind Deine Grafts. Bei Deiner "Baustelle" würde ich aber noch etwas weiter recherchieren und keinen Schnellschuß machen. Das ist nicht böse gemeint. Am Ende wird Dich sonst eine evtl. Nachkorrektur mehr Geld kosten, als wenn Du gleich eine gute Klinik gewählt hättest. Hier wurde z.B. auch Dr.

Demirsoy genannt. Eine absolute Alternative, wenn es um ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis geht.

Alles Gute...

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [Dunkerbeck](#) on Sat, 01 Jun 2019 06:37:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesem Forum sind tatsächlich viele Experten unterwegs, da bist du keine Ausnahme.

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [Degen](#) on Sat, 01 Jun 2019 07:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin hier eigentlich auch nur stiller Mitleser, ich werde aber nach meiner OP einen Bericht schreiben, um dem Forum etwas zurückzugeben.

Das ist jetzt nicht böse gemeint, aber du hast von Haartransplantationen wenig Ahnung. War bei mir vor 6 Monaten noch genau so. Das Problem bei dem Eingriff ist, dass man nur quasi nur einen Versuch hat, weil der Spenderbereich nur eine limitierte Zahl an Grafts hergibt. Gerade bei einem Haarstatus wie deinem ist das zu beachten. Ein Tipp noch: Egal wo du dich operieren lässt, wähle die Haarlinie sehr konservativ. Dein Haarausfall ist weit fortgeschritten und eine tiefe Haarlinie frisst zu viele Grafts.

Bei einer schlechten Op kann man für sein Leben gezeichnet sein, das solltest du immer beachten. Bei Inselbildung auf dem Kopf oder 'Overharvesting' am Donor sieht selbst ein 3mm-Schnitt furchtbar aus und man muss quasi sein Leben lang jeden Tag rasieren.

Hier im Forum wird man von den Informationen erschlagen, deshalb sollte man sich genau überlegen, wo man liest und welche User gute Beiträge liefern. Wenn ich einen Doktor in der engeren Auswahl hatte, habe ich hier und auf hairrestorationnetwork.com alle Erfahrungsberichte der letzten Jahre gelesen. Das kostet natürlich viel Zeit, aber das ist es wert.

Wenn die Op möglichst günstig sein soll, dann wären meine Empfehlung in der Türkei Demirsoy, Cinik und Bicer. Die Empfehlungen beruhen nur auf meinen Recherchen, ich wurde nicht in der Türkei operiert.

Subject: Aw: FUE Türkei 4000 Grafts
Posted by [XM89](#) on Sat, 01 Jun 2019 14:48:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin zb einer der die Seiten und hinten wirklich immer kurz scheiden lässt.
Kann zwar noch von keinem Ergebnis reden (erst 80 Tage Post OP) aber mein donor ist gut geschont worden und bei einem 4mm Schnitt ist nichts von einer HT zu sehen.
